

Ammensens Ortsbrandmeister nahm heute die Fahrzeugschlüssel entgegen

Der ganze Stolz der Delligser Feuerwehr: Das neue Mercedes-Tragkraftspritzenfahrzeug



Samstag 11. August 2018 – **Delligsen / Ammensen (wbn)**. Auf diesen Moment hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Delligsen und Ammensen sehnlichst gewartet: **Delligsens Bürgermeister Dirk Knackstedt hat heute in einer Feierstunde den Fahrzeugschlüssel für das neue Tragkraftspritzen-Fahrzeug (Kosten: 75.000 Euro) an Ammensens Ortsbrandmeister Dirk Nienstedt übergeben können**

Der erste Antrag für das Tragkraftspritzenfahrzeug wurde 2015 gestellt. Mit dem neuen Fahrzeug erhalten die Ammenser Brandschützer ein leistungsfähiges Einsatzmittel, das ein 27 Jahre altes Tragkraftspritzenfahrzeug ersetzt. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten bereits berichtet. In den insgesamt drei Jahren wurde das Fahrzeug geplant und von dem namhaften Spezialisten Ziegler in Rendsburg ausgebaut. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug werden weiterhin der Brandschutz und die kleine technische Hilfeleistung im Ort sichergestellt. Das wendige Fahrzeug vom Typ Mercedes Sprinter hat 143 PS und kann sieben Einsatzkräfte transportieren

(Zum Bild: Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr des Fleckens Delligsen. Foto: Hendrik Meier)

Fortsetzung von Seite 1

Delligsen - Der ganze Stolz der Delligser Feuerwehr: Das neue Mercedes-Tragkraftspritzenfahrzeug

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 11. August 2018 um 19:15 Uhr

Zusätzlich zur Normbeladung erhielt das Fahrzeug auf Wunsch weitere Spezialausrüstungen: So wurden an dem Fahrzeugaufbau „Traversenkästen“ zur Verstauung besonderer Einsatzmittel angebracht.

Aufgrund vergangener Einsätze auf der anliegenden Bundesstraße 3 wurden verschiedene Materialien zur Absicherung der Einsatzkräfte und der Einsatzstelle auf dem Fahrzeug verstaut. Da das Fahrzeug keinen eigenen Wassertank besitzt, wurden zusätzlich zu einem Sechs-Liter-ABC Pulverlöscher und einer Kübelspritze zwei Sechs-Liter-Schaumfeuerlöscher beschafft.

Für den Brandeinsatz führen die Ammenser Brandschützer vier Pressluftatmer und einen Schlauchtragekorb mit. Zur Ausleuchtung von Einsatzstellen wurde ein ausziehbarer Lichtmast im mittleren Teil des Fahrzeugs verbaut. Auch eine vierteilige Steckleiter wird auf dem Fahrzeug mitgeführt.